

Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 50

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

Wie werden wir auf der NEUEN ERDE lernen?

Wenn wir in den Himmel kommen, sind wir vermutlich auf dem Wissensstand, den wir zur Zeit unseres Todes hatten. Gott vergrößert wahrscheinlich unser Wissen und korrigiert zahllose falsche Vorstellungen. Wenn wir einmal unseren verwandelten Körper mit einem verbesserten Gehirn haben, wächst wahrscheinlich unsere Lernfähigkeit. Vielleicht bekommen Schutzengel oder Menschen, die bereits im Himmel sind, die Aufgabe, uns zu unterrichten und anzuleiten.

Wir werden auch studieren. **Martin Luther** sagte:

„Wenn Gott in Seiner rechten Hand alle die Antworten hätte und in Seiner linken Hand das Ringen um diese Antworten, dann würde ich Gottes linke Hand wählen.“

Warum? Weil wir die Wahrheit nicht nur wissen wollen, wir wollen die Wahrheit auch selbst ERFAHREN und ERLEBEN. Gott offenbart Sich uns in einem LERNPROZESS, oft in kleinen Portionen, so wie es für unseren endlichen Verstand richtig ist.

Werden wir im Himmel Theologie und christliche Dogmatik studieren? Was Gott lehrt, ist Wahrheit, und Wahrheit gehört zu Gottes Wesen. Und deshalb kann sie NIE erschöpft werden. Wir werden die Ewigkeit Zeit haben, um sie zu erforschen. Die Wahrheit wird lebendig und frisch sein, niemals trocken und staubig. Wir werden über die Wahrheit diskutieren, aber NICHT, um einander zu beeindrucken, sondern um einander und uns selbst zu bereichern, indem wir immer mehr von Gott entdecken.

Wenn wir die Schöpfung studieren, erkennen wir den Schöpfer. Wissenschaft sollte anbetende Entdeckung sein, weil der Himmel und die gesamte Schöpfung Gottes Herrlichkeit verkünden. Gott offenbart Sein Wesen unter anderem in Blumen, Wasserflächen, Tieren und Planeten.

Auf der NEUEN ERDE wird alles wie eine Lupe sein, durch die wir Ihn sehen. Alles wird ein Studium Gottes sein, wie zum Beispiel:

- Biologie
- Zoologie
- Chemie
- Astronomie
- Physik

In diesem Universum gibt es so viel zu erforschen; aber wir haben zu wenig Zeit und Gelegenheit dazu. Ich freue mich darauf, unaufhörlich neue Dinge im Himmel zu entdecken. Am Ende eines jeden Tages werde ich dann genauso viel Lebenszeit übrig haben wie am Tag zuvor. Die Dinge, die ich dort an einem Tag nicht gelernt habe und die Dinge, die ich nicht tun konnte, werde ich immer noch am nächsten Tag lernen, sehen oder tun. Orte werden nicht verfallen, und Menschen werden nicht sterben – ich auch nicht.

Ich (Randy Alcorn) hörte einmal, wie ein Prediger sagte: „Im Himmel gibt es keinen Unterricht mehr. Das wird nicht nötig sein.“ Doch das würde bedeuten, dass wir allwissend sein und nichts lernen würden, was der Bibel widerspricht und auch der Art, in der uns Gott geschaffen hat. Auf dieser gefallenen Erde mögen Erziehung und Unterricht zuweilen langweilig sein, und manches davon kann sogar die Wahrheit untergraben; doch im HIMMLISCHEN UNTERRICHT wird Gottes faszinierende Wahrheit dargelegt, die uns immer noch näher zu Ihm hinziehen wird.

Pastor J.Boudreau schrieb dazu in seinem Buch „The Happiness of Heaven: The Joys and Rewards of Eternal Glory“ (Die Glückseligkeit des Himmels: Die Freuden und Belohnungen der ewigen Herrlichkeit):

„Das Leben im Himmel ist ein intellektuelles Vergnügen.

Dort erhält der Verstand des Menschen ein übernatürliches Licht.

Er wird gereinigt, gestärkt, erweitert, vergrößert und befähigt, Gott zu sehen, Wie Er in Seinem innersten Wesen ist. Er wird befähigt, Gott, Der die erste und grundlegendste Wahrheit ist, von Angesicht zu Angesicht zu betrachten. Er schaut, ohne geblendet zu werden, auf die erste unendliche Schönheit, Weisheit und Güte, aus der alle begrenzte Weisheit, Schönheit und Güte, die wir in den Geschöpfen finden, stammen. Wer kann die erstklassigen Vergnügungen des menschlichen Verstandes ergründen, wenn er all diese Wahrheit so, wie sie an sich ist, sieht!“

Wenn das Sehen der Wahrheit, „wie sie an sich ist“, für jemanden, der hier auf der Erde eine gewisse Bildung erhalten hat, schon so aufregend ist, wie wird es dann erst für diejenigen sein, die nie Lesen und Schreiben gelernt und keine Bildung genossen haben.

Stell Dir vor, wie es sein wird, mit berühmten Naturwissenschaftlern zu sprechen. Male Dir die langen Gespräche mit großen Gottesmännern aus. Denke Dir mal, wie Du die Bücher von bekannten Theologen liest und wie Du Dich dann mit den Autoren selbst über die Eigenschaften Gottes unterhältst und mit ihnen theologische Fragen erörterst. Würdest Du gerne zusammen mit berühmten Schriftstellern über den Einfluss von Literatur in der Menschheitsgeschichte nachsinnen? Sollten dabei

Meinungsverschiedenheiten auftreten, könnte man ja Jesus Christus persönlich einladen, damit Er die Dinge klarstellt.

Wir werden Gottes Person und Seine Werke betrachten, lange Gespräche beim Essen, bei einer Tasse Kaffee, bei Spaziergängen, in Wohnzimmern, an Flussufern und am Lagerfeuer führen. Intellektuelle Neugier ist NICHT Teil des Fluches – sie ist Gottes Segen für die Menschen, die nach Seinem Bild erschaffen wurden. ER hat uns mit einem produktiven, neugierigen Verstand ausgestattet, damit wir die Wahrheit suchen und Jesus Christus finden, unsere größte Quelle der Freude.

Gibt es im Himmel Bücher?

Wir wissen, dass es im Himmel 66 Bücher, nämlich die Bücher der Bibel, gibt.

Psalmen Kapitel 119, Vers 89

Auf EWIGE Zeit, o HERR, steht fest Dein Wort im Himmel.

Jesus Christus sagte einmal:

Matthäus Kapitel 24, Vers 35

„Himmel und Erde werden vergehen, Meine Worte aber werden NIMMERMEHR vergehen.“

Vermutlich werden wir Gottes Wort lesen, studieren, darüber nachdenken und miteinander darüber sprechen.

Es gibt aber noch andere Bücher im Himmel.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 12

Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und BÜCHER wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das BUCH DES LEBENS, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den BÜCHERN geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken.

Was sind das für Bücher? Sie scheinen Aufzeichnungen über alles zu enthalten, was von JEDEM MENSCHEN auf der Erde getan wurde. Diese Bücher müssen – gelinde gesagt – sehr umfangreich sein.

Einige Menschen verstehen diese Bücher sinnbildlich als Zeichen für Gottes Allwissenheit. Dann wäre es aber leicht gewesen, zu berichten, „dass der allwissende Gott alle Menschen richtete“. Wir sollten nicht annehmen, dass es sich hier nicht um richtige Bücher handelt.

Das „andere Buch“ ist das **Buch des Lebens**, in das die Namen von Gottes Kindern

geschrieben sind. Johannes erwähnt es mehrfach im **Buch der Offenbarung**:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 5

„Wer da überwindet, der wird mit weißen Kleidern angetan werden, und ICH werde seinen Namen nimmermehr aus dem **BUCHE DES LEBENS** ausstreichen und werde seinen Namen vor Meinem (himmlischen) Vater und vor Seinen Engeln bekennen.“

Offenbarung Kapitel 13, Vers 8

So werden ihn (den Antichristen) denn alle Bewohner der Erde anbeten, alle, deren Namen nicht im LEBENSBUCHE des geschlachteten Lammes seit Grundlegung der Welt geschrieben stehen.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

„Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im **BUCH DES LEBENS** seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.“

Offenbarung Kapitel 20, Verse 12 + 15

12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 15 Und wenn jemand nicht im **BUCH DES LEBENS** verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 27

Und niemals wird etwas Unreines in sie (die himmlische Stadt Jerusalem) hineinkommen und niemand, der Gräuel (Götzendienst) und Lüge übt, sondern nur die, welche im **LEBENSBUCHE DES LAMMES** verzeichnet stehen.

Das **Buch des Lebens** wird auch im Alten Testament erwähnt:

2.Mose Kapitel 32, Verse 32-33

32 „Und nun – vergib ihnen doch ihre Sünde! Wo nicht, so streiche lieber mich **AUS DEINEM BUCHE** aus, das du geschrieben hast!“ 33 Der **HERR** aber antwortete dem Mose: „Wer gegen Mich gesündigt hat, nur den werde **ICH AUS MEINEM BUCHE** ausstreichen.“

Daniel Kapitel 12, Vers 1

„Zu jener Zeit nämlich wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der deine

Volksgenossen beschützt, und es wird eine Zeit der Bedrängnis eintreten, wie noch keine dagewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit; aber dein Volk wird in jener Zeit gerettet werden, nämlich ein jeder, der sich im BUCH (DES LEBENS) aufgezeichnet findet.“

Andere Bibelstellen beschreiben EINE GROSSE SCHRIFTROLLE im Himmel, die Jesus Christus öffnet.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 1 + 5

1 Und ich sah auf (in) der rechten Hand des auf dem Throne Sitzenden (des himmlischen Vaters) EIN BUCH, das inwendig beschrieben und auf der Rückseite mit sieben Siegeln versiegelt war. 5 Doch einer von den Ältesten sagte zu mir: »Weine nicht! Siehe, der Löwe aus dem Stamme Juda, die Wurzel (der Wurzelspross oder Sprössling) Davids, hat überwunden (den Sieg errungen), um DAS BUCH und seine sieben Siegel zu öffnen.«

Und ein Engel hält EINE KLEINE SCHRIFTROLLE in der Hand.

Offenbarung Kapitel 10, Verse 1-2

1 Hierauf sah ich einen anderen starken Engel (einen Engelfürsten) aus dem Himmel herabkommen, der in eine Wolke gehüllt war; der Regenbogen (wölbte sich) über seinem Haupte, sein Antlitz sah wie die Sonne aus und seine Beine wie Feuersäulen; 2 in seiner Hand hielt er EIN AUFGESCHLAGENES BÜCHLEIN. Er setzte nun seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken auf die Erde (das feste Land).

Der Psalmdichter David rief:

Psalmen Kapitel 56, Vers 9

Meines Elends Tage hast Du gezählt, meine Tränen in Deinem Krüglein (Schlauche) gesammelt; ja gewiss, sie stehen IN DEINEM BUCHE verzeichnet.

David wusste, dass seine Tränen in den unvergänglichen Aufzeichnungen des Himmels festgehalten werden.

Folgende Bibelpassage ist eine interessante Stelle aus dem Alten Testament, aus der wir erfahren, dass Gott die guten Taten Seiner Kinder auf der Erde dokumentiert.

Maleachi Kapitel 3, Verse 16-18

16 Als sich dann aber auch die Gottesfürchtigen miteinander besprachen, merkte der HERR auf und hörte ihnen zu; und es wurde ein GEDENKBUCH vor Ihm geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und vor Seinem Namen Hochachtung haben. 17 »Sie sollen Mir« – so hat der HERR der Heerscharen gesprochen – »an dem Tage, wo ICH es vollführe, ein Sondereigentum sein, und ICH will schonend mit ihnen verfahren, wie ein Mann (Vater) schonend mit seinem

Sohne verfährt, der ihm dient. 18 Da werdet ihr dann wieder den Unterschied wahrnehmen zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der Ihm nicht dient.

Ein König hatte oft Schreiber, welche die Taten seiner Bürger aufzeichneten, damit er sich an die guten Werke seiner Untertanen erinnern und sie angemessen belohnen konnte.

Esther Kapitel 6, Vers 1

Als in der folgenden Nacht der König nicht schlafen konnte, ließ er sich DAS BUCH DER DENKWÜRDIGKEITEN, DIE REICHSCHRONIK, holen; aus dieser wurde ihm dann vorgelesen.

Obwohl Gott keine schriftlichen Erinnerungshilfen braucht, fertigt Er unauslöschliche Aufzeichnungen an, damit das ganze Universum eines Tages die Gründe kennt, wegen derer Er die Gerechten belohnt und die Bösen bestraft.

Es gibt keinen Hinweis darauf, dass Gott einmal einige oder alle Bücher oder Schriftrollen im Himmel zerstören wird. Wahrscheinlich werden diese Aufzeichnungen über die gerechten Werke von Gottes Kindern auf der NEUEN ERDE in der Ewigkeit regelmäßig gelesen.

Die Bücher im Himmel enthalten ausführliche Aufzeichnungen des Lebens ALLER MENSCHEN auf der Erde. JEDER von uns kommt in diesen Aufzeichnungen vor. Dunkle Ereignisse, Worte, die nur eine Handvoll Menschen gehört haben, werden bekannt gemacht. Ihre treuen und freundlichen Taten, die niemand sonst kennt, sind Gott sehr wohl bekannt. ER dokumentiert sie in Seinen Büchern. Im Himmel wird Er Dich dafür belohnen.

- Wie oft hast du auf der Erde kleine Handreichungen getan, ohne eine Wirkung zu erkennen?
- Wie oft haben wir Anderen von Jesus Christus erzählt und gedacht, dass diese Menschen es sich nicht zu Herzen genommen hätten, die aber dann doch Jahre später zu Jesus Christus gekommen sind, zum Teil wegen des Samens, den wir ausgestreut haben?
- Wie viel Geschirr haben wir gespült?
- Wie viele Windeln haben wir gewechselt?
- Wie oft haben wir weinende Kinder mitten in der Nacht in den Schlaf gesungen, während wir das Gefühl hatten, dass wir uns vergeblich bemühen?
- Wie oft haben wir keine Reaktion auf unsere Liebe gesehen, doch Gott hat trotzdem an unserem Handeln Gefallen gefunden?

Gott beobachtet alles. ER verliert NICHTS aus den Augen. Im Himmel wird Er uns für

die Taten der Treue zu Ihm belohnen, bis hin zu dem Becher kaltes Wasser, den wir einem Bedürftigen in Seinem Namen gereicht haben. Denn Jesus Christus sagt uns:

Markus Kapitel 9, Vers 41

„Denn wenn jemand euch im Hinblick darauf, dass ihr Christus angehört, auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, – wahrlich ICH sage euch: Es wird ihm nicht unbelohnt bleiben!“ (Mt 10,42)

Dann macht Er einen unauslöschlichen Eintrag in die Bücher des Lebens.

Wird es neben den Büchern Gottes noch andere Bücher geben?

Ich (Randy Alcorn) glaube, dass wir auf der NEUEN ERDE auch neue und alte Bücher lesen werden, die von Menschen geschrieben wurden. Da wir dann einen leistungsfähigeren Verstand, große Wissbegier und unbegrenzte Zeit haben, werden Bücher in unserem himmlischen Leben wahrscheinlich eine größere Rolle spielen als jetzt. Ich stelle mir vor, dass die Bibliotheken auf der NEUEN ERDE fantastisch sind und allen offen stehen.

Anders als die Geschichten, die wir auf der Erde lesen, werden die Bücher des Himmels vorurteilsfrei und wahrhaftig sein. Es wird darin keine Übertreibungen geben und keine Halbwahrheiten, mit denen Andere besser oder schlechter gemacht werden.

Jeder Stammbaum in der Bibel ist ein Zeugnis für Gottes Interesse an der Menschheitsgeschichte und den Ereignissen auf der Erde.

Wird Gott das Interesse an der Erde verlieren? Oder wir? Nein. Zur Geschichte der NEUEN ERDE gehört die Geschichte der alten Erde. Doch eine neue Geschichte beginnt und wird aufgezeichnet, eine neue Zivilisation entsteht, deren Herrlichkeit unsere Vorstellungskraft übersteigen wird. Und wir, den wir den König kennen, werden daran teilhaben.

Bücher sind Teil der Kultur. Ich rechne damit, dass viele neue, großartige Bücher auf der NEUEN ERDE geschrieben werden. Doch ich glaube auch, dass einige Bücher von der alten Erde bestehen bleiben. Jedes Buch, das Unwahrheit enthält und Gott entehrt, wird keinen Platz im Himmel haben.

Doch wie steht es mit den berühmten Büchern, Sachbüchern und Romanen, die wir bereits kennen? Ich würde mich wundern, wenn wir sie nicht dort finden würden. Ebenso wäre ich erstaunt, wenn niemand im Himmel John Newtons „Amazing Grace“ sänge.

Vielleicht werden wir Schriftsteller einige unserer Veröffentlichungen im Licht

unseres neuen Verständnisses bearbeiten. Womöglich werden wir manche unserer Bücher betrachten und erkennen, dass sie nicht mehr wichtig sind – oder vielleicht nie wichtig waren.

Die NEUE ERDE, glaube ich, wird viele der Dinge, die ich hier geschrieben habe, bestätigen. Andere Dinge wird sie vollständig widerlegen. Und sicher werde ich darüber staunen, dass die NEUE ERDE noch viel besser ist, als ich sie mir schon vorgestellt habe.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)